

Aachener Rückversicherungs-Gesellschaft in Aachen.

Gegründet: Konz. am 28./5. 1853. **Zweck:** Rückversich. in allen Versich.-Zweigen, doch ist die Ges. auch zur Gewährung direkter Versicherung berechtigt. Die Ges. besitzt M. 500 000 Aktien der Vers.-Ges. Hansa in Hamburg.

Kapital: M. 7 200 000 in 6000 Aktien à M. 1200 mit 25% = M. 300, zus. M. 1 800 000 Einzahl. nach Erhöhh. von urspr. M. 3 600 000 u. der Einzahl. um 5% lt. G.-V.-B. v. 15./11. 1895. Kein Aktionär darf mehr als 120 Aktien besitzen. Die Übertragung der Aktien unterliegt der Genehmig. der Dir. Nach dem Tode eines Aktionärs haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen Besitzer vorzuschlagen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni.

Stimmrecht: Je 1—10 Aktien = 1 St. Kein Aktionär darf mehr als 50 fremde St. vertreten.

Gewinn-Verteilung: (Kap.-R.-F. ist erfüllt), 4% Div. auf das eingezahlte Kapital, vom Rest 6% Tant. an A.-R., etwaiger Überrest untersteht der Verfüg. der G.-V., insbesondere zur Überweisung an bestehende oder zu bildende ausserordentl. R.-F. (Div.-Ergänz.-F. oder andere ausserordentl. R.-F.) oder an einen Vortrag für neue Rechnung. Wenn aus dem Jahresgewinn noch andere Rücklagen oder ausserord. Abschreib. erfolgen, erhöht sich obige Tant. des A.-R. auf 9%; jedoch auch dann in der Summe keinesfalls mehr als im obigen Falle. Der Revis.-Rat bezieht eine jährl. Vergüt. von zus. M. 6000.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Forder. an Aktionäre 5 400 000, Kassa 7832, Hypoth. 3 409 866, Wertp. 25 332 573, Guth. bei Bankhäus. 1 391 668, do. bei Versich.-Ges. 5 682 010, Zs. 1 333 682, Prämien-Res. in Händen der Zedenten 10 079 253, gestund. Prämien der Lebensversich. 87 634. — Passiva: A.-K. 7 200 000, R.-F. 1 223 250, Prämien-Res. 29 256 149, do. Überträge 3 945 166, Res. für schweb. Versich.-Fälle 3 845 447, Div.-Ergänz.-F. 1 800 000, Guth. anderer Vers.-Ges. 1 029 598, Guth. der Retrozessionäre f. einbehalt. Prämien-Res. 2 265 710, unerhob. Div. 19 620, Rückst. noch unerhobene Zs. 723 241, Gewinn 1 416 337. Sa. M. 52 724 521.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 477 580, Lebensversich.: Prämienres. u. Prämienüberträge 26 246 931, Res. f. schweb. Versich.-Fälle 592 991, Prämieinnahme 5 767 451, Vermögenserträge 1 099 861, Unfall- u. Haftpflichtvers.: Prämienres. 186 022, Prämienüberträge 363 515, Reserve für schweb. Versich. 403 561, Prämieinnahme 990 450; Sachversicher.: Prämienüberträge 3 152 360, Res. für schweb. Versich.-Fälle 2 294 961, Prämieinnahme 3 816 364; allg. Geschäft: Kursgewinn 151 267, do. fremde Valuten 114 582, Zs. abzügl. der a. d. Lebensversich. entfallenden Beträge 535 650, noch unerhob. 239 845. Sa. M. 46 433 401. — Ausgabe: Lebensversich.: Retrozessionspräm. 1 605 599, Zahl. a. Versich. 1 455 287, do. für Rückkäufe 128 668, Res. f. schweb. Versich. 766 495, Provis. 482 494, Prämien-Res. u. do. Überträge 29 062 926; Unfall- u. Haftpflichtversich.: Retrozessionsprämien 225 357, Zahl. aus Versich.-Fällen 251 368, Res. für schweb. Versich.-Fälle 446 024, Provis. 262 895, Prämien-Res. 193 222, do. Überträge 440 413; Sachversich.: Zahl. aus Versich.-Fällen einschl. Feuerversich. 1 425 938, sonstige Versich. 569 846, Res. für schweb. Versich.-Fälle 2 632 927, Provis. 856 387, Prämienüberträge 3 504 753; allg. Geschäft: Rückstell. noch unerhob. Zs. 239 845, Steuern 200 452, Verw.-Kosten 173 035, Kursverluste auf Wertp. 93 121, Tant. 67 844, Div. an Aktionäre 840 000, Vortrag 508 492. Sa. M. 46 433 401.

Kurs Ende 1901—1917: M. 1010, 1920, 1980, 2000, 2100, 1230, 1440, 1425, 1830, 2325, 2150, 2230, 2255, 2105*, —, 2100, 2250 per Aktie. Notiert in Berlin; auch in Köln notiert (Kurs daselbst Ende 1914—1917: M. 2150*, —, 2100, — per Stück).

Dividenden 1901—1917: 30, 36 $\frac{2}{3}$, 36 $\frac{2}{3}$, 36 $\frac{2}{3}$, 13 $\frac{1}{3}$, 13 $\frac{1}{3}$, 20, 25, 40, 40, 40, 46 $\frac{2}{3}$, 46 $\frac{2}{3}$, 46 $\frac{2}{3}$, 46 $\frac{2}{3}$, 46 $\frac{2}{3}$, 46 $\frac{2}{3}$, 46 $\frac{2}{3}$ (M. 140). C.-V. nach 4 J.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. jur. Freih. Carl von Nellesen, Stellv. Geh. Justizrat Carl Springsfeld, Arth. Suermondt, Rob. Suermondt, Herm. von Waldthausen, Aachen.

Vorstand: Gen.-Dir. Adolf Harbers. **Prokuristen:** Heinr. Schilling, Dr. Alb. Hartmann.

Revisionsrat: Vors. Komm.-Rat Ferd. Knops, Stellv. Reg.-Assessor a. D. Emil Pastor, Hans von Gülpen, Rentner Gust. Drouven, Max Hasenclever, Otto Peltzer, Osc. Peters, Aachen.

„Adler“, Transport- u. Rückversicherungs-Akt.-Ges. in Berlin,

Bellevuestrasse 6 a.

Gegründet: 20./10. 1917; eingetr. 24./11. 1917. Die Ges. gehört der Gruppe der Versich.-Ges. „Hohenzollern“ u. „Vaterland“ an. — Gründer: Dr. jur. Hans Worms, Dir. Georg Thomas, Berlin; Komm.-Rat Heinrich Sieger, Züllich; Königl. Handelsrichter Ernst Reimhold, Rodenkirchen; Dir. Dr. phil. Fritz Zimmermann, Versicherungsmathematiker, Bochum.

Zweck: Betrieb jedweden Transport- sowie Rückversicherungsgeschäfts in allen seinen Zweigen im In- und Auslande. Geschäftsbetrieb am 1./1. 1918 eröffnet. Die Ges. hat einen starken geschäftlichen Rückhalt in dem engen Anschluss an die Versicherungsges. Hohenzollern u. Vaterland.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Nam.-Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. Eingez. 25%. Ausserdem M. 300 000 als Organisat.-F. eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.